

# Rezension: Das Sternenglöckchen oder Die Blume des kleinen Prinzen

Mit "Das Sternenglöckchen oder Die Blume des kleinen Prinzen" habe ich ein wundervolles Kinderbuch erhalten, welches auch einem Erwachsenen das wahre Glück aufzeigt!

## Kurzbeschreibung:

Auf der ganzen Welt kennt man die Geschichte vom kleinen Prinzen. Aber bis vor kurzem wußte niemand, ob er tatsächlich spurlos im Wüstensand versunken war, nachdem er sich von der Schlange hatte beißen lassen. Manche glaubten, dass er es doch noch irgendwie geschafft haben könnte, auf seinen kleinen Heimatplaneten und zu seiner geliebten Blume zurückzukehren. Das Mädchen Elisa wollte dies unbedingt herausfinden und machte sich auf die abenteuerliche Suche nach ihm, bis weit in den geheimnisvoll glitzernden Sternenhimmel hinein... Ein Roman für Kinder und diejenigen Erwachsenen, die noch nicht vergessen haben, dass sie selbst einmal Kinder waren.

["Das Sternenglöckchen oder Die Blume des kleinen Prinzen"](#)\*

Karel Szesny

[Abentheuer Verlag](#)

Wer den kleinen Prinzen mochte, wird das Sternenglöckchen lieben! Ich bin wirklich hin und weg, von dem Kinderbuch (empfohlen: 8 – 10 Jahre), eines der schönsten Bücher, die ich seit langem gelesen hatte.

## *Das Sternenglöckchen ist voller Magie*

**Design:** Das Kinderbuch hat ein Design, welches ich als "altmodisch" bezeichnen würde, allerdings nicht negativ. Im Gegenteil, das altbackene Cover versprüht einen besonderen Charme und reißt mich zurück in meine Kindheit, als ich den kleinen Prinzen gelesen habe. Es passt hervorragend zum Buch – man sollte sich also nicht davon täuschen lassen. Hinter dem unscheinbaren Design steckt eine magische Geschichte. Zudem wird diese Geschichte stets mit süßen Illustrationen begleitet.

**Inhalt:** Karel Szesny hat es geschafft, eine spannende, tiefgreifende Geschichte in 60 Mini-Geschichten zu packen, die das Leben der kleinen Elisa beleuchten und dabei Schritt für Schritt das Leben des Schiffsglockenverkäufers zu erleuchten. Immer wieder flechtet der Autor Inhalte des kleinen Prinzen in seine Erzählungen mit ein, aber nicht etwa so, als wäre es geklaut. Nein – im Gegenteil, es ist gerade so, als würde Antoine de Saint-Exupéry seine Geschichte einfach weitererzählen.

Während Elisa ihre Geschichten erzählt, wird dem Leser immer wieder ihre kindliche, naive und menschenfreundliche Sichtweise dargestellt und dabei das Herz erwärmt. Wenn wir doch alle mit Elisas Augen auf die Welt blicken könnten! In den Geschichten schwingt immer eine Art Moral mit, die im Epilog ihren Höhepunkt findet. Während ich aus dem kleinen Prinzen, niemals die Worte "*Man sieht nur mit dem Herzen gut, das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar*" niemals

vergessen konnte, wird hier dem Leser eine noch sehr viel wichtigere Botschaft mitgegeben. Die Losung, wie er das wahre Glück findet (nein, ich verrate es euch nicht, lest gefälligst selber :P).

Die Reise auf der wir Elisa begleiten ist gleichermaßen unglaublich, wie fantastisch, doch ein jeder von uns hat eine derartige Reise bereits getätigt, oder ist mittendrin. Realitätsnah und doch auf fernen Planeten spielt sich die Handlung ab, ein Meisterwerk.

**Aufbau und Struktur:** Karel Szesny gelingt es, zwischen den Schauplätzen und Perspektiven zu springen, ohne, dass der Leser davon verwirrt wird. Man springt quasi zwischen gegenwärtigen Ereignissen und den Erzählungen Elisas. Der Autor führt die Leser zunächst sachte in die Geschichte ein und nimmt sie dabei stets an der Hand.

**Stil:** Der Stil ist für Erwachsene, wie auch Kinder gleichermaßen spannend zu lesen. Kinder können der Geschichte so problemlos folgen. Erwachsene fühlen sich wieder in ihre jungen Tage zurückversetzt und müssen sich mit Schmunzeln manch Tränchen wegdrücken.

**Gesamteindruck:** Das Buch hat mich wirklich mitgerissen, mit Spannung habe ich Elisas Geschichte verfolgt und sie Stück für Stück zu ihrem Ziel verfolgt. Auf der Suche nach dem wahren Glück wird den Lesern immer wieder vorgeführt, über welche belanglose Problematiken sie sich sorgen machen. Die "Probleme der Erwachsenen" werden auf so wundervolle Weise dargestellt, dass man einfach Schmunzeln muss. Für den würdigen "Nachfolger" des kleinen Prinzen vergebe ich 5 von 5 Funkelchen mit extra Sternenglanz an "Das Sternenglöckchen". Klare Kaufempfehlung!

Ich bedanke mich beim [Abentheuer Verlag](#) für die Bereitstellung des Rezensionsexemplares und das dazugehörige Lesezeichen. Sie haben mir sehr viel Freude bereitet

Yasmin Neese

Bücherblog „Die Rabenmutter“

am 27.10.2014